

# UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses  
für den Bachelor-Studiengang Mathematik



## Nebenfach im Bachelorstudiengang MATHEMATIK

Zusammenstellung der empfohlenen Veranstaltungen für  
die möglichen Nebenfächer Wirtschaftswissenschaften, Informatik,  
Physik und Chemie

Es wird empfohlen, die geforderten 36 Leistungspunkte (davon 18 benotet) in den  
folgenden Veranstaltungen zu erbringen:

### Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

Im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften sind ab dem WS 2009/2010 die geforderten  
36 CP durch folgende Module zu erbringen:

- 4 Module aus dem **BWL-Bereich** (24 CP)  
davon mind. 1 aus jedem Cluster

Cluster 1	Cluster 2	Cluster 3
Inverstitution*	Entscheidung u. Information	Personalmanagement*
Unternehmensfinanzierung	Wirtschaftsinformatik	Organisationsmanagement
Steuern	Controlling:	Marketingmanagement
Externes Rechnungswesen	Int. Rechnungswesen	Stat. Management

Als 4. Modul aus dem BWL-Bereich kann eine der Veranstaltungen aus Cluster 1-3  
gewählt werden oder das Modul

### **Buchführung und Unternehmensrechnung**

- 2 Module aus dem **VWL-Bereich** (12 CP)

Mikroökonomie  
Makroökonomie  
Geldpolitik  
Spieltheorie

### Nebenfach Informatik

- Programmierung I, II ( je 9 CP )
- Weiterführende Veranstaltungen nach Wahl, etwa Softwarepraktikum,  
Theoretische Informatik, Computer Algebra, Algorithmus and Data Structures,  
Image Processing and Computer Vision, Geometric Modelling.

Soweit hier Veranstaltungen aufgeführt sind, die auch dem Hauptstudiengang Mathematik angehören, können sie nicht gleichzeitig als Hauptfachleistung Mathematik und als Nebenfachleistung Informatik eingebracht werden.

### **Nebenfach Physik**

- Experimentalphysik I, II ( je 8 CP, benotet)
- Mathematische Methoden der Physik ( 7 CP, unbenotet )  
oder  
Theoretische Physik II ( 8 CP, benotet)
- Physikalisches Grundpraktikum I, II ( je 7 CP, unbenotet )

Alternativ zu einem der Grundpraktika kann auch die Vorlesung „Theoretische Physik I“ mit Übungen eingebracht werden, empfohlen wird in diesem Fall, das Grundpraktikum I durch die genannte Vorlesung zu ersetzen.

### **Nebenfach CHEMIE**

16 CP aus den Vorlesungen des Bachelor-Studiengangs Chemie  
(AC 00, AC01, PC00, PC01, PC02, TC01, TC02, OC01)

8 CP aus Praktika des Bachelor-Studiengangs Chemie (PCG, ACG, AnA, AnG,  
ACAn, OCG, TCG)

12 CP aus den Vorlesungen des Hauptstudiums im reformierten Diplom-  
Studiengang Chemie( (PC3-PC6, Th1-Th3)

Saarbrücken, 20.11.2009

Univ.- Prof. Dr. J. Eschmeier  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

